



Homberg (Efze), den 05.02.2020

47. Sitzung
Leg.-Periode 2016 / 2021

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 47. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses
am Dienstag, 04.02.2020, 18:27 Uhr bis 18:57 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Christian Marx
stellv. Ausschussvorsitzender Peter Dewald
Ausschussmitglied Klaus Bölling
Ausschussmitglied Richard Götte
Ausschussmitglied Achim Jäger
Ausschussmitglied Edith Köhler
Ausschussmitglied Hartmut-Dirk Pfalz
Ausschussmitglied Marion Ripke
Ausschussmitglied Christian Utpatel

vertritt Mittendorf, Elke (FWG)

Vom Magistrat:

Erster Stadtrat Joachim Pauli

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thurau

Von der Verwaltung:

Herr Sascha Zahmel

Schriftführer:

Herr Thomas Jerosch

Sitzungsverlauf

Herr Marx begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und weitere anwesende Personen. Einwendungen gegen Form und Frist der Ladung werden nicht erhoben. Herr Marx stellt fest, dass der Ausschuss vollständig anwesend und somit beschlussfähig ist.

1. **Neuordnung des Verkehrs im Kreuzungsbereich „Drehscheibe“**
Hier: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen im
Bereich der Kasseler Straße

VL-53/2017
12. Ergänzung

Herr Marx trägt den Protokollauszug des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung zu dem gleichlautenden TOP vor.

Es sprechen Herr Pauli, Herr Pfalz, Herr Utpatel und Herr Jäger zur Sache.

Der Ausschuss ist sich einig, dass das Thema weiter in den Fraktionen beraten werden soll.

2. **Aufwertung Freibad „Erleborn“;**
hier: Beratung über das weitere Vorgehen

VL-198/2018
5. Ergänzung

Herr Marx trägt den Protokollauszug des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung zu gleichlautendem TOP vor.

Es sprechen zum Thema Herr Dewald, Herr Pfalz und Herr Utpatel.

Beschluss:

Da die bisherigen Ausarbeitungen nicht zu einem überzeugenden Ergebnis geführt haben, wird folgendes weitere Vorgehen beschlossen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Workshop-Verfahren in Gang zu setzen ähnlich dem Vorgehen bei der Planung des Rathaus-Umbaus.

Bei der Auswahl der Beteiligten ist darauf zu achten, dass ein möglichst breites Spektrum von Interessen vertreten ist. Dazu gehören insbesondere Engagierte aus den Bereichen

- Sportschwimmen und Freizeitbaden
- Ausbildung und Schulungen (DLRG)
- Gastronomie
- Kinderspiele und Freizeitgestaltung
- Wohnmobilisten
- Umwelt- und Naturschutz
- Verkehrsführung für Fußgänger, Fahrräder und Pkw

Außerdem sind Fachplanungsbüros einzubeziehen, die Referenzen bei der Umgestaltung von Freibädern vorweisen können.

Bis zu einem Umbau des Schwimmbades ist der Badebetrieb zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9

3. **Einrichtung von Premiumwanderwegen im Stadtwald Lichte, der Feldflur der Gemarkung Relbehausen und Holzhausen, des Lochbachpfades (nur Bereich Gemarkung Homberg), sowie eines Premiumspazierweges im Stadtwald Sauerburg, der Feldgemarkung Homberg und Mardorf**

VL-4/2020

hier: Beschluss über die Umsetzung, Beteiligung an der gemeinsamen Ausschreibung durch den Zweckverband Knüll und Bereitstellung der notwendigen Eigenmittel durch Umwidmung

Herr Marx übergibt Herrn Pauli zur Erläuterung das Wort.

Zur Sache sprechen Herr Pfalz und Herr Jäger. Herr Zahmel erläutert aufgekommene Fragen zu den Kosten der Wege und der Fertigstellung der Brandenburger Straße.

Beschluss:

- a) Zur Stärkung des touristischen Angebotes im Bereich der Stadt Homberg wird beschlossen zwei Premiumwanderwege und einen Premiumspazierweg einzurichten.
- b) Die Umsetzung des Projekts ist für das Jahr 2020 beabsichtigt.
- c) Die Stadt Homberg beteiligt sich an einer gemeinsamen Ausschreibung aller im Knüll geplanten Premiumwander- und Spazierwege. Diese erfolgt durch den Zweckverband Knüll.
- d) Von den unter Investitionsnummer 30.20101702 Endausbau „Brandenburger Straße“
(verfügbare Haushaltsreste in Höhe von 54.589,85 €) vorhandenen Mittel, werden **30.000 € umgewidmet** und als Eigenmittel für die Einrichtung der Premiumwander- und Spazierweges bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 8
Enthaltungen: 1

4. **Friedhof Mardorf – Beschaffung einer elektrischen Orgel**

VL-1/2020

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die unter der Investitionsnummer 20.3019.1901 veranschlagten Mittel zur Beschaffung von Stühlen für die Friedhofshalle Mardorf werden umgewidmet und für die Ersatzbeschaffung einer elektrischen Orgel verwandt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9

5. **Verschiedenes**

- Herr Pfalz erkundigt sich nach dem Sachstand der Verteilung der gelben Tonnen.
Herr Pauli erläutert, dass bis Ende Februar alle Tonnen ausgeliefert sein sollen. Weitere Fragen seien direkt an die Firma Fehr zu richten.
- Frau Ripke spricht das Platzproblem der Gelben Tonnen in der Innenstadt an und verweist darauf, dass in anderen Innenstädten (Fritzlar,...) weiterhin Gelbe Säcke genutzt werden können.
- Herr Pfalz kritisiert die Qualität der Gelben Tonnen

Christian Marx
Ausschussvorsitzender

Thomas Jerosch
Schriftführer